



Zertifikatsübergabe

Barrierefrei durch die älteste Stadt in Sachsen-Anhalt / Wirtschaftsminister Sven Schulze überreicht Gütesiegel „Reisen für Alle“ an drei Aschersleber Einrichtungen

Magdeburg/Aschersleben. Drei touristische Anbieter in Aschersleben, Sachsen-Anhalts ältester urkundlich erwähnter Stadt, verstetigen ihre barrierefreien Angebote. Die Tourist-Information im Bestehornhaus, das Rathaus der Stadt mit seinem historischen Ratssaal sowie die Gärten und Parks der Stadt haben sich in den vergangenen Wochen zum zweiten Mal der Qualitätsprüfung der bundesweiten Aktion „Reisen für Alle“ erfolgreich gestellt. Diese dürfen auch in den kommenden drei Jahren das Siegel „Barrierefreiheit geprüft“ nutzen.

Sven Schulze, Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt sagt dazu: „Barrierefreiheit bedeutet Komfort für Alle und ist für unsere Ansprüche im Tourismusbereich in klares Qualitätsmerkmal. Je mehr barrierefreie Angebote ein touristischer Ort hat und miteinander vernetzt, desto abwechslungsreicher ist das gesamte Reiseerlebnis für den Gast. Orte und Regionen in Sachsen-Anhalt werden so zum gefragten Reiseziel für Menschen mit Beeinträchtigungen.“

Die erneut zertifizierten Betriebe und Angebote in Aschersleben verfügen u. a. über stufenlose Zu- und Eingänge, breite Türen und Durchgänge, Toiletten für Menschen mit Behinderung sowie über Aufzüge und Handläufe an den Treppen ihrer Gebäude.

„Ich freue mich, dass Aschersleben im Harz mit gutem Beispiel vorangeht und appelliere an touristische Anbieter und Kulturbetriebe überall in Sachsen-Anhalt, sich ebenfalls zertifizieren zu lassen“, ergänzt **Thomas Einsfelder, Geschäftsführer der IMG Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH**. So ließen sich attraktive barrierefreie Angebote zu buchbaren Paketen schnüren, mit denen das Land sich eine neue und stetig wachsende Kundengruppe im Tourismus erschließen und Stammkunden binden könne, so Einsfelder weiter.

Hintergrund

Rund 200 touristische Anbieter in Sachsen-Anhalt haben sich seit dem Jahr 2015 über die Initiative „Reisen für Alle“ für das Siegel „Barrierefreiheit geprüft“ qualifiziert. Das Projekt wird vom [Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten](#) gefördert und durch die [Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH](#) (IMG) umgesetzt. Dabei werden die heimischen Tourismusbetriebe anhand eines deutschlandweit einheitlichen Kennzeichnungssystems zertifiziert. Über das Internetportal www.reisen-fuer-alle.de finden Interessierte bereits vor einer Reise verlässliche Informationen, inwieweit touristische Angebote und Betriebe speziellen Bedürfnissen entsprechen.